

31

## MITTEILUNGSBLATT FÜR HALOBEOBERBACHTER

Herausgeber: Sektion Halobeobachtungen im Arbeitskreis  
Meteore des Kulturbundes der DDR

7. Jahrgang (1985) Nr. 31, 01. Dezember 1985

### 1. Ein notwendiges Vorwort

Dieses Mitteilungsblatt ist nach längerer Zeit wieder etwas umfangreicher, als wir es in den letzten Monaten gewohnt waren. Der Grund: endlich ist es wieder möglich, das Mitteilungsblatt in eigener Zuständigkeit zu schreiben und somit schnell und auch aktuell zu sein. Das soll keineswegs eine Kritik an Ina und Jürgen Rendtel sein, die in Abwesenheit von Holger Seipelt und André Knöfel sich bereit erklärt hatten, das Mitteilungsblatt neben den sehr umfangreichen AKM-Mitteilungen zu schreiben. Hiermit nochmals vielen Dank dafür.

Viele neue Beobachter sind in letzter Zeit zu uns gestoßen, die wir hiermit herzlichst begrüßen. Da inzwischen auch die Exemplare des Halo-Schlüssels ausgegangen sind, wurde er neu geschrieben und geht a l l e n Beobachtern in nächster Zeit zu. Alle Veränderungen und Verbesserungen sind eingearbeitet. Es bleibt nur noch zu hoffen, daß es mit dem Mitteilungsblatt etwas aufwärts geht. Nicht nur die regelmäßige Erscheinungsweise wird ein Schwerpunkt sein, sondern auch der Inhalt, der über die bloßen Monatszusammenstellungen hinaus gehen soll. Zur Gestaltung sind nach wie vor alle aufgerufen.

### 2. Internationale Zusammenarbeit

In den letzten Jahren wurde wiederholt versucht, zu Beobachtergruppen des Auslandes Verbindungen aufzunehmen. Fazit: es scheint keine (mehr) zu geben. Die westdeutsche Arbeitsgemeinschaft für Halobeobachtungen (ehemaliger Sitz nach Roth: Handbuch für Sternfreunde in Hamburg) hat sich aufgelöst. Es erschien ein zusammenfassender Bericht (siehe HALO 24, 1. Ergänzung Nr. 1). In den Niederlanden und Belgien existieren wahrscheinlich auch keine Gruppen mehr. Das EMMI teilte uns eine diesbezügliche Antwort mit.

### 3. Zum Thema "Computer"

Bereits für den Beginn des Jahres 1985 wurde der Einsatz eines Heimcomputers HC 900 geplant (siehe AuR 6/84, 138.). Lange Zeit wurde darauf gewartet, daß der Computer hergestellt und

im Handel angeboten wird. Es geschah jedoch nichts und so wurde im Februar auf den zweiten Heimcomputertyp Z 9001 orientiert. Einige dieser Geräte kamen Ende 1984 zum Verkauf. Eine Weile wurde auf diesem Computer (der leider nur "geborgt" war) gearbeitet (siehe HALO 28). Zur Frühjahrsmesse 1985 gab der Hersteller die Information heraus, daß der Verkauf gestoppt wurde und der Rechner jetzt vorwiegend Hochschulen und ähnlichen Einrichtungen zu Lehrzwecken angeboten wird. HC 900 und Z 9001 wurden in KC 85/1 und KC 85/2 umbenannt und es wurde von uns ein EX 81 organisiert, der bereits die Periodizität und Teile der Haloauswertung "beherrscht". Schade, daß es nicht möglich ist, einheimische Technik verwenden zu dürfen .....

#### 4. Treffen der Halobeobachter

Das erste Treffen der Halobeobachter ist für den 22./23.02.86 in Potsdam vorgesehen. Die Themen reichen von der Halotheorie über Spezialprogramme bis zu Problemen unserer Beobachtungen. Kosten für Reise und Verpflegung muß voraussichtlich jeder selbst tragen da bis jetzt noch keine finanzielle Unterstützung der Tagung erwirkt werden konnte. Interessenten melden sich bitte bis 20. Januar 1986 .

#### 5. Halofotografie

Über eine Schnellnachricht wurden Aufnahmen von optischen Erscheinungen der Atmosphäre zur Illustration eines Buches gesucht. Die Bilder wurden zusammen mit der Autorin des Buches, Dr. Maria von Schönermark (Inst. f. Kosmosforschung), ausgewählt. Welche Bilder nun definitiv in dieses Buch kommen, muß Frau Dr. v. Schönermark erst mit Lektor und Verlag ab-sprechen. Folgende Bildautoren sind jedoch in die engere Wahl gezogen worden (in Klammern Anzahl der Bilder) Bretschneider (1), Eichhorn (Titelbild), Fothe (1), Fröhlich (1), Knöfel (1), Rendtel (3).

#### 6. Zum Bezug des Mitteilungsblattes

Wir bitten alle Beobachter, für die Zukunft die frankierten und beschrifteten Umschläge im Format C5 (entspricht etwa A5) zu benutzen.

#### 7. Unbekannte Haloerscheinung beobachtet !

Jens Fröhlich beobachtete am 11. August 1985 um 16.39 MEZ eine unbekanntes Haloerscheinung. Die verfügbare Literatur über ältere Erscheinungen und auch die Computersimulation haben über eine solche Erscheinung noch nicht gebracht. Es handelt sich hierbei um einen Bogen, der vom Scheitelpunkt des Intermediärhalos seitlich in den 22°-Ring übergeht (siehe Abb.). Gleichzeitig traten der 22°-Ring, beide Nebensonnen, der obere Berührungsbogen, der Zirkumzenitalbogen, der 46°-Ring und der Bogen von Parry (Intermediärhalo) auf.

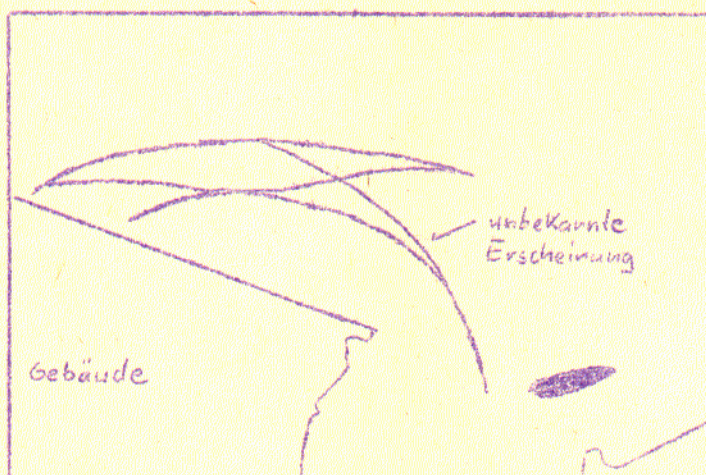


Abbildung zur unbekanntem Haloerscheinung von Jens Fröhlich

### 8. Zur Geschichte der Halotheorie (I) von Michael Fothe

#### Haloerscheinungen und Aberglauben

##### Vorbemerkungen:

- In der beginnenden Artikelserie wollen wir uns mit der interessanten Geschichte der Halotheorie etwas näher befassen. Der Bogen wird gespannt von abergläubigen Vorstellungen über erste Erklärungsversuche und den Ausbau der klassischen Theorie bis hin zum umfassenden Computereinsatz in der Gegenwart.
- Die Halotheorie ist eine am Rande liegende naturwissenschaftliche Theorie. Es gab nie Schulen der Halotheorie, wie sie in anderen Wissenschaften üblich sind (z.B. in der Mathematik). Viele Gelehrte befaßten sich mit der Halotheorie "nebenbei" - und erzielten herrliche Resultate. Folgen wir ihren Spuren ...
- Die genauen Literaturangaben werden am Ende der Serie zusammengestellt. Oft werden die Titel schon in der Literaturzusammenstellung (HALO 24 + Ergänzung) zu finden sein.

Halos wurden bis in unser Jahrhundert oft als Zeichen und Wunder, die in Beziehung zum Menschenschicksal stehen, angesehen, manchmal mit froher Hoffnung, meist aber mit abergläubigen Schrecken. Sorgfältige Chronisten berichten über viele Erscheinungen dieser Art. Einige sind tatsächlich nicht ohne Einfluß auf den Lauf der Geschichte geblieben. So wurden z.B. während der Belagerung Magdeburgs durch Moritz von Sachsen am 21. April 1551 drei "Sonne" und drei "Regenbogen" gesehen. Das wurde als schlechtes Vorzeichen gedeutet, und die Belagerung wurde aufgehoben. Halos haben also auf die Stimmung der abergläubigen Volksmassen eingewirkt und so ihre Handlungen mitbestimmt. Die Führer waren entweder dem gleichen Aberglauben verfallen, oder sie nutzten die Phänomene aus, um die Volksmassen ihren Zwecken dienstbar zu machen.

Martin LUTHER (1483-1546) berichtet: "Anno 1517, da das Evangelium aufging, ist im Monde ein schön hell Crucifix (EE 10, 13 - M.F.) gesehen worden zu Weimar, von beiden Kur und Fürsten zu Sachsen." Er beschreibt auch ähnliche Ereignisse. "Aber ich halte nichts Gewisses von solchen Zeichen, denn es sind gemeiniglich teuflische und betrügerische Zeichen." (zitiert nach MEYER 1929, S. 1)

Die Regenbogenfahne war im Deutschen Bauernkrieg Symbol für die Hoffnung der Ausgebeuteten. Es wurde von Thomas MÜNTZER (vor 1490-1525) der biblischen Geschichte entlehnt. An den Tagen der entscheidenden Schlacht von Frankenhausen (14./15. Mai 1525) hat MÜNTZER den Bauern gepredigt. Dabei sei mehrmals ein "Regenbogen" gesehen worden. "Denselben Regenbogen (habe) der MÜNTZER den Bauern gezeigt und sie getröstet und gesagt, sie sähen jetzt den Regenbogen, den Bund und das Zeichen, daß es Gott mit ihnen haben wolle. Sie sollten nur herzlich streiten und keck sein." (Hans HUT, zitiert nach BRENDLER 1978, S. 41). WARTENBERG hat 1965 nachgewiesen, daß diese "Regenbögen" Sonnenhalos waren. Halos wurden damals allgemein (und heute?) als "Regenbögen" angesprochen, was zahlreiche historische Beispiele belegen. Schwierigkeiten gab es auch in der Abgrenzung zu den Kränzen.

Man sah es als selbstverständlich an, daß jede auffällige Erscheinung einen unmittelbaren Hinweis auf den Ablauf künftiger Ereignisse geben muß (z.B.: "eine Nebensonne bedeutet Sturm")

Eine andere Wetterregel hält einer modernen Überprüfung stand: "Wenn ein (kleiner) Halo die Sonne umgibt, wird Regen fallen." Sie stammt von einer erhalten gebliebenen Keilschrifttafel aus der Bibliothek des assyrischen Königs ASSURBANIPAL (9. Jh. v.u.Z.). Sie ist zwar unberechtigterweise streng-deterministisch formuliert, verrät jedoch eine gute Naturbeobachtung (SCHNEIDER-CARIUS 1955, S. 5).

9. Halobeobachtungen III. Quartal 1985

Juli

Dt EE				kk GG		Dt EE				kk GG		Dt EE				kk GG		
01	04			02	15	07	07			07	09	18	01			03	12	
	01	02	03			08	01			04	15	19	01			02	15	
	11				04	15	10	01			04	15		01	11	10	04	
	05				07	11		01			40	15	20	01			33	14
	01	05			10	04	11	01			04	15	21	02			33	14
	01				38	15		01			06	02		01	06	03	12/13/15	
	01	08			40	15		01	05	10	04	22	01	04	02	15		
02	07				07	11		01	05	33	14		01	03	04	15		
04	01	05	08	02	15		01			38	15		01		10	04		
	01	05	11				01			40	15		01		33	14		
	51				04	15	12	08			03	13		03		40	22	
	04	05	11	07	11		01	02	03			25	01			10	01	
	01	05	13				11	12	25	10	04	26	01	04	07	11		
	17				10	04	13	08			33	14		01	05	33	14	
	01	02	03				08			HH	09		08		HH	09		
	05	08	10			15	01			04	15	27	01	02	02	15		
	11				33	14		01	03	05	10	04		02		06	02	
	01	04	05				01			33	14		01		04	15		
	13				35	14		01			40	15		01	02	11	10	03/02
	01	05			38	15	16	01	02	10	05/04		01			33	15	
	01	02	03				01			33	14		01		38	13		
	05	07	08				01			40	15		01	07	HH	09		
	13	27			40	15	17	01	05	02	15	28	01		02	15		
	01	04	13	HH	09		03			03	12		01	02	03			
06	02				04	15		01			06	02		04	07	07	11	
	01				06	02		01			07	11		01	02	03	10	04
								01			40	15						
								08			HH	09						

Fortsetzung Auswertung III. Quartal 1985

<u>Juli</u>					<u>August</u>					<u>August</u>				
Dt	EE		kk	GG	Dt	EE		kk	GG	Dt	EE		kk	GG
28	01	06	11	33 15	11	01	02	03		31	08	10	35	14
	01			35 14		05	11	12			01		34	10
	01	05		38 13		27	XX	07 11			02		35	14
	01			40 15		01	04	05			08	09	37	14
	01			(L1) 13		11		33 15			03		38	15
29	01	03		10 04		03	07	11 34 15			01	08	09	40 15
	01			40 15		01	02	35 14		<u>September</u>				
	44	46		(L2) 13		01	02	03 38 13		Dt	EE		kk	GG
30	01			06 02		01	02	04		01	01	04	02	15
	02	03		07 11		08	13	40 13			02		33	14
	01			10 04	12	01		07 11		02	01	04	02	15
	01			33 14	13	01		33 15		02	01	04	02	15
	01	02	03		14	01		06 02			01	02	03	
	05	08	09			08		40 13			08		04	15
	14	15		SC 13	15	03	08	40 13			01	04	07	11
	08			KR 13	16	03	08	38 13			09		33	14
31	01			10 04	17	08		37 14			02		38	15
	01			33 14	22	01	02	02 15			02	03	08	
	01			38 15		01		40 15			09	13	40	15
	07			KR 13	23	01		02 15		03	01		04	15
						01	07	08 04 15			01	02	05	06 22
						01		07 11			02		38	15
						01		33 15			01	02	40	15
						01	02	35 14		04	01		02	15
						02	03	08 38 13			01	02	04	15
						01		40 15			01	02	03	07 11
					25	08		10 04			09	09	37	16
					26	01	01	02 15			10	01	02	03
						01	04	07 02 15			05		06	19
						14	27	10 04			11	01		06 19
						01	05	33 14			01	02	03	33 14
						01	12	35 14			12	01	02	06 20
					28	02		38 13			13	03		02 15
					29	01	04	02 15				02		07 11
						01		06 02			16	01	03	04 15
						02	08	10 04				01		07 11
						10		37 14				01	08	33 14
						02	03	40 15				01	05	40 15
					30	08		02 15			20	08		04 15
						01	02	10 04				02		06 19
						08		33 14				08	09	40 15
						10		37 14			21	01		02 15
						08		40 15				02		04 15
					31	01	03	02 15				01		33 14
						01	04	05 04 15				01		40 15
						02		07 11			22	01		40 15
						02		10 04						

Fortsetzung Auswertung III. Quartal 1985

<u>September</u>					<u>September</u>					<u>September</u>				
Dt	EE		kk	GG	Dt	EE		kk	GG	Dt	EE		kk	GG
23	01	02	08	02 15	27	01		07	11	30	01	01	02	
	02			04 15		01	02	03			03	04	05	
	01	04	05			05	10	11	33 14		05	08	11	
	11	12	27	RK 07		01	02		37 14		12			04 15
24	02	04	08			01	02	03			01	02		06 22
	10	11		04 15		07			38 16		01	04	05	
	01	03	05	33 14		01	05	08			11			07 11
	08	08		40 13		08	13		40 13/15		01	04	05	
26	01			03 13	29	01	02	09			11	13	27	33 14
27	01	04	08	02 15		11			38 16		01	02	03	
	01	05	11	03 13	30	01	01	02			05	08	08	
	01	02	03			03	05	11			09	09	11	
	03	08	10	04 15		12			02 15		12			40 15

- Mondhalo
- HH- Hans Hanusch (Zwintschöna)
  - L1- Beobachterlager Lausche:
    - Harald Seifert (Dresden)
    - Thomas Schreyer (Radebeul)
    - Michael Kothe (Dresden)
    - Steffen Witzschel (Dresden)
  - L2- Beobachterlager Lausche:
    - Andreas Krawietz (Dresden)
    - Thomas Schreyer (Radebeul)
    - Rhena Ortmann (Dresden)
  - SC- Thomas Schreyer (Radebeul)
  - KR- Andreas Krawietz (Dresden)
  - RK- Ralf Koschack (Weißwasser)

EE = XX unbekanntes Halo, siehe auch Beitrag in diesem Mitteilungsblatt.

Nachtrag April 1985

Dt	EE		kk	GG	Dt	EE		kk	GG
04	01	02		33 15	19	05			33 14
05	01	03	05	33 15	20	01	02		33 14
07	01			33 15	25	01			33 14
09	01	08		33 14	26	01			33 14
13	01			33 14	27	01	10	05	
							13		33 14
					28	01	11		33 14

Allen Beobachtern ein frohes Weihnachtsfest

und viel Erfolg (persönlich und "halonisch")